

Ihre Stimme zählt



JA zur Pflegekammer in Baden-Württemberg

Die Pflegekammer

- steht für eine qualitative und professionelle Pflege
- sieht sich als Dienstleistung für Politik und Gesellschaft
- gibt Expertisen/Statements für Gesetzesvorhaben ab und beteiligt sich aktiv an Gesetzgebungsverfahren
- ist eine Anlaufstelle für pflegebedürftige Menschen
- ist alternativlos



in
Baden-Württemberg

Die Pflegekammer

sich öffnen

Ihre Stimme zählt



Türen werden

Perspektiven

Nehmen Sie an der

Online-Petition

des Landespflegerates Baden-Württemberg teil und sprechen Sie sich für eine Pflegekammer in Baden-Württemberg aus.

Chancen und

Personen,
und Politiker

Weitere Infos und Stellungnahmen zum Thema Pflegekammer sowie die Online-Petition finden Sie unter

www.lpr-bw.de

für Pflegefach -
Bürger

Fakten zur Pflegekammer

Mehrheit für eine Pflegekammer

Pflegefachpersonen an der Basis sprechen sich mehrheitlich für eine Pflegekammer aus. Das belegen Umfragen wie z.B. in Rheinland-Pfalz mit einem Votum von mehr als 75 %.

Nachweis der Qualität

Durch die verbindliche Registrierung der Pflegefachpersonen und die Verpflichtung zu regelmäßigen Fort- und Weiterbildungen wird ein Nachweis für die hohe Qualität der professionellen pflegerischen Versorgung der Bevölkerung erbracht.

Pflichtmitgliedschaft

Die Pflichtmitgliedschaft ist wie bei allen anderen Berufskammern Voraussetzung, um die hoheitlichen und originären Aufgaben umfassend sicherzustellen.

Bedeutung einer Pflegekammer

Die Pflegekammer ist als Berufskammer eine Körperschaft des öffentlichen Rechts, die ihre berufsständische Selbstverwaltung und die Interessen der Gesellschaft bzw. der Bevölkerung zu deren Wohl stellvertretend für den Staat wahrnimmt.

Neben der Erfüllung der zugewiesenen staatlichen Aufgaben leistet sie die politische Standesvertretung ihrer Mitglieder. Der Staat hat die Aufsicht über die Kammer.

Die Pflegekammer

- setzt Maßstäbe zur **Sicherung der Pflegequalität**
- **regelt Standards in Fort- und Weiterbildung** und
- überwacht die **Einhaltung der Berufspflichten** der Berufsangehörigen (festgelegt in der Berufsordnung)

Aufgaben einer Pflegekammer

Grundsätzliche **Ziele** sind die:

1. Sicherstellung einer sachgerechten professionellen Pflege für die Bürger/-innen entsprechend aktueller pflegewissenschaftlicher Erkenntnissen sowie
2. die beruflichen Belange der Pflegenden zu fördern und unter Beachtung der Interessen der Bevölkerung zu überwachen

Daraus lassen sich folgende **zentrale Aufgaben** ableiten:

- Beratung der Politik bei Gesetzen und Verordnungen
- Interessensvertretung der Mitglieder und Wahrung des Ansehens des Berufsstandes
- Kooperation mit anderen Berufsgruppen
- Beratungsstelle für Angehörige und Pflegebedürftige

Fakten zur Pflegekammer

Vorteile für Bürgerinnen und Bürger

Belange der Bevölkerung und Sicherung der Pflegequalität werden wahrgenommen. Sollte eine Pflegefachperson gegen die Berufspflichten verstoßen, können sich die betroffenen Bürger an die Pflegekammer wenden.

Vorteile für Pflegefachpersonen

Durch eine Pflegekammer

- wird die Ausbildung überwacht sowie die Fort- und Weiterbildungen geregelt,
- nimmt die Pflege aktiv Einfluss auf Politik und Gesetzgebung
- nehmen Pflegekräfte aktiv Einfluss auf die Verbesserung der Rahmenbedingungen in der Pflege

Vorteile für Politik und Gesellschaft

Durch die Übernahme von hoheitlichen Aufgaben, wie Überwachung der Ausbildung, Regelung der Fort- und Weiterbildung von Pflegefachpersonen und der Prüfungsabnahme werden Ministerien sowie staatliche Einrichtungen entlastet.